

6. Februar 2001

Natura 2000-Abgrenzungen werden neu festgelegt

Sobotka: Nur Gebiete von Bedeutung werden genannt

Die „Natura 2000“-Gebiete in Niederösterreich werden neu abgegrenzt. Die mit der Feinabgrenzung und Erhebung der notwendigen Daten beauftragte Umweltorganisation ÖGNU lieferte die Daten bei der NÖ Naturschutzabteilung bereits ab. Die Naturschutzabteilung wird die genaue Abgrenzung vornehmen und dann nach Brüssel melden.

„Die Naturschutzabteilung wird sich genau an die von der EU vorgegebenen Kriterien halten und nur jene Gebiete nennen, die von nationaler und internationaler Bedeutung sind“, betonte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Die fertige Abgrenzung der drei alpinen Gebiete Ötscher, Wienerwald und Rax/Schneeberg muss bis Mitte März über das zuständige Bundeskanzleramt nach Brüssel gemeldet werden. Danach wird mit den übrigen EU-Staaten in einem Bio-Grafischen Seminar eine gemeinsame Karte erstellt, in der natürlich auch die niederösterreichischen Abgrenzungen enthalten sein werden. Sobotka: „Wir werden darauf achten, dass der Wirtschaftsstandort und Lebensraum Niederösterreich nicht durch überzogene Anweisungen in Gefahr gebracht wird.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at